Fraktion Die Hannoveraner

(Antrag Nr. 2620/2015)

Eingereicht am 23.11.2015 um 14:52 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Die Hannoveraner zur getrennten Unterbringung von Flüchtlingen

Antrag,

der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung trifft umgehend sämtliche notwendige Vorbereitungen, um schnellstmöglich eine getrennte Unterbringung von christlichen und nichtchristlichen Flüchtlingen in Hannover zu realisieren.

Begründung:

Mit steigender Flüchtlingszahl mehren sich leider auch die Attacken auf Flüchtlinge christlichen Glaubens in den Unterkünften. bundesweit müssen christliche Flüchtlinge bedauerlicherweise immer wieder unter der Schikane von muslimischen Mitflüchtlingen leiden.

Auch wenn die Maßnahme einer getrennten Unterbringung einer Kapitulation vor aggressiven, pöbelnden und schikanierenden Bewohnern gleichkommt, so stehen der Schutz und die Sicherheit der bedrohten - christlichen - Flüchtlinge dennoch an erster Stelle.

Jens Böning
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 23.11.2015